



BILD © EINHORN FILMVERLEIH

Herzlich Willkommen zum
Pressegespräch Kikiplexx 2015!



Kikiplexx 2015

Kinder- und Jugendfilmfestival
14. bis 27. November 2015
Alte Gerberei, St. Johann in Tirol

- [2.000 begeisterte Festivalgäste pro Jahr](#)

Es zieht weite Kreise, das mittlerweile zum sechsten Mal stattfindende **KIKIPLEXX** das **Kinder- und Jugendfilmfestival**. In den vergangenen Jahren zeigten sich jeweils mehr als 2.000 Kinder und Jugendliche vom Programm der Festivaltage begeistert. Die leuchtenden Augen, geröteten Backen und angeregten Diskussionen nach den Filmen zeigen uns Jahr für Jahr wie faszinierend tolle Spielfilme sind.

Auch beim diesjährigen Festival werden wieder Filme gezeigt, die von Freundschaft und Liebe, von der Suche nach Selbstfindung und Anerkennung in der Gesellschaft, von Fremdsein und dem Umgang mit Andersdenkenden handeln. Besonderes Augenmerk wird heuer zudem auf das Thema Flüchtlinge gelegt. Die Filme *Lola auf der Erbse*, *Bekas* und *Welcome* geben genügend Anstöße, über die brisanten Aspekte Flucht und Fremdsein nachzudenken.

Die kleinen Gäste sollen den Kinobesuch nicht als flüchtiges Erlebnis erfahren, welches beim Betreten des Kinos anfängt und beim Verlassen desselben schon wieder aufhört. Die Filme, die für das Festival **Kikiplexx 2015** ausgewählt wurde, verdienen es auf Grund ihrer Qualität, dass sie länger im Bewusstsein bleiben und die Inhalte, die darin vermittelt werden, einer näheren Betrachtung unterzogen werden.

Kino kann neben den klassischen Stärken – dem gemeinsamen Erleben in der Gruppe, dem Entdecken neuer Welten und dem Fördern von Empathie und Verständnis für fremde Sicht- und Handlungsweisen – auch vor allem eines leisten, nämlich ein Forum bieten für die umfassende Auseinandersetzung mit der Medienwelt von Kindern und Jugendlichen. Schon immer hat man sich nach dem Kinobesuch über das soeben Erlebte ausgetauscht, hat man die eigene Sichtweise mit der von anderen verglichen.

- [Kooperation mit Schulen und Kindergärten](#)

Aus diesem Grund ist es den Veranstaltern – JUZ St. Johann, Musik Kultur St. Johann, Trapolissimo und ARGE WirkWerk – wieder ein ganz besonderes Anliegen, mit verschiedenen Schulen und Kindergärten im Bezirk Kitzbühel und deren Lehrerinnen und Lehrern in engem Kontakt zu stehen und die gezeigten Filme auch

inhaltlich entsprechend ausführlich vorzubereiten. Und dass Spaß und Spannung im gemeinsamen Kinoerlebnis mit Freundinnen und Freunden, Verwandten und Bekannten nicht zu kurz kommen, dafür sorgt schon allein die abwechslungsreiche und bunte Zusammenstellung der Filme.

- **Filmpädagogische Betreuung:**

Für die Bearbeitung vor und nach dem Kinobesuch in der **Alten Gerberei** werden altersgerechte Unterrichtsmaterialien angeboten. Wir erweitern heuer die Möglichkeit der **filmpädagogischen Nachbesprechung: in Kooperation mit kinderkinowelten.at** kommen medienpädagogisch geschulte Mitarbeiter/innen direkt in die Schulklasse, um dann intensiv mit den Kindern an und mit dem Gesehenen zu arbeiten.

- **Filmvermittlung für Cineasten**

Neu können wir heuer für interessierte PädagogInnen, Kultur- und JugendarbeiterInnen und Filmliebhaber einen **WORKSHOP ZUR FILMVERMITTLUNG** anbieten. Warum ist ein Film spannend? Warum ein anderer lustig? Um die vielen verschiedenen Gründe dafür gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten, gibt Franz Grafl, Spezialist für Filmtheorie, -geschichte und Medienästhetik, in diesem Workshop einen Leitfaden zur Filmbildung an die Hand.

Ort: Kulturzentrum Alte Gerberei St. Johann

Termin: 24. November 2015 / 14.00 – 17.00

Kosten: € 10,-- pro Person

- **Vom kleinen Werwolf, einem Sieger auf vier Pfoten und dem Erwachsenwerden**

Schon bei den öffentlich gezeigten Filmen durchleben die kleinsten Gäste gemeinsam mit **Alfie, dem kleinen Werwolf** die spannende Geschichte vom Anderssein, für Kids ab 6 Jahren und die ganze Familie sowieso! Nicht weniger aufregend die Abenteuer von Freddie und seinem tierischen Freund **Storm – Sieger auf vier Pfoten**, die gegen alle Erwartungen Großes schaffen. **Mitten in der Winternacht** erzählt von einer unglaublichen Geschichte und stimmt ganz zauberhaft schon auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Die Welt von **Lola auf der Erbse** wird von Mamas neuem Freund, der Sehnsucht nach ihrem Papa und einem Außenseiter, der dringend Hilfe braucht, durcheinander gewirbelt. Welche Probleme das Erwachsenwerden noch mit sich bringt, zeigt der oscarprämierte Film **Boyhood**, der in Zusammenarbeit mit ELFs in der Originalfassung mit englischen Untertiteln gezeigt wird. Welche Verwirrung die Liebe anstiften kann, thematisiert der Jugendfilm **Coming In**. Passend dazu findet im Anschluss die **DJ-Night-Line** für die jugendlichen Kinobesucher statt. Die Plattenteller werden glühen, wenn **HeartBeatz** mit den DJs Leon Walch und Alexander Eder für Unterhaltung pur sorgen.

- [Trickfilm-Workshop](#)

Im Vorspann zu den Filmen, die nachmittags und abends gezeigt werden, wird der gut 5 Minuten lange **Animationsfilm** präsentiert, den die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Trickfilm-Workshops in der Sommerakademie Trampolissimo 2015 mit Bert Walser produziert haben.

In diesem Sinne wünschen die Veranstalter des Festivals **Kikiplexx 2015** – die Vereine *Trampolissimo* und *Musik Kultur St. Johann*, das *JUZ/Jugendzentrum St. Johann* sowie die *ARGE WirkWerk* – spannende Stunden bei mitreißenden Erlebnissen auf der großen Kinoleinwand in der Alten Gerberei!

Kontakt, Reservierungen, Info, Veranstalter:

JUZ/Jugendzentrum St. Johann, Musik Kultur St. Johann, Trampolissimo, ARGE WirkWerk
Lederergasse 5
A-6380 St. Johann in Tirol,
Tel./Fax 05352/61284
info@muku.at / www.muku.at



Kikiplexx 2015

Kinder- und Jugendfilmfestival

14. bis 27. November 2015

Kulturzentrum Alte Gerberei, St. Johann in Tirol

Das Programm:

Öffentliche Spieltermine:

Samstag, 14.11.2015,	15.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Mitten in der Winternacht (ab 6) Storm – Sieger auf vier Pfoten (ab 8) Coming In (ab 14) & DJ Night-Line
Donnerstag, 29.11.2015	20.00 Uhr	Boyhood (ab 14, engl. OF mit engl. UT) Kooperation zwischen ELFs und Kikiplexx
Samstag, 21.11.2015	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Alfie, der kleine Werwolf (ab 6) Lola auf der Erbse (ab 10)

Kindergarten und Schulvorführungen:

Kiga, Vorschule, 1. Schulstufe VS, 1./2. Schulstufe VS, 3./4. Schulstufe VS, 2./3./4. Schulstufe	BILDERBUCHimKINO Der kleine Zappelphilipp Das Geheimnis des Magiers Ernest & Celestine
Unterstufe, 5./6. Schulstufe Unterstufe, 5./6. Schulstufe Unterstufe, 7./8. Schulstufe Unterstufe, 7./8. Schulstufe	Sputnik Auf dem Weg zur Schule Wie man unsterblich wird Bekas
Oberstufe, 9./10. Schulstufe Oberstufe, 11./12./13. Schulstufe Oberstufe, 11./12./13. Schulstufe	Zaytoun Kreuzweg Welcome

Fremdsprachige Filme:

Unterstufe/Oberstufe, 8./9. Schulstufe Oberstufe, 10./11./12./13. Schulstufe Oberstufe, 10./11./12./13. Schulstufe Oberstufe, 10./11./12./13. Schulstufe Oberstufe, 10./11./12./13. Schulstufe	Ways to live forever (Englisch) Wild (Englisch) Solino (Italienisch) La Famille Bélier (Französisch) Ocho apellidos vascos (Spanisch)
--	--

Kurzinhalt der öffentlichen Spielfilme:

Mitten in der Winternacht

Niederlande, Schweden, Belgien 2013; 85 Min.

Kinderfilm

Regie: Lourens Blok

DarstellerInnen: Jeroen van Koningsbrugge, Jelka van Houten, Derek de Lint, Dennis Reinsma, u.a.

Empfohlen ab 6 Jahren!

Von einem Riesenkrach mitten in der Nacht geweckt, staunt Max nicht schlecht, als er einen sprechenden Elch im Schuppen vorfindet, der sich Kekse und Kakao bestellt. Herr Elch und der Weihnachtsmann sind bei der Testfahrt des Schlittens nämlich abgestürzt, und das so kurz vor dem Weihnachtsfest! Jetzt brauchen die Zwei dringend Hilfe, damit das Weihnachtsfest noch rechtzeitig über die Bühne gehen kann. Nun muss Max' ganze Familie zusammenhelfen, um den wertvollen Sternenstaub zu suchen, ohne den der Schlitten des Weihnachtsmannes nicht fliegen kann. Doch Sternenstaub ist gar nicht so leicht zu finden...



Mitten in der Winternacht © ksmfilm

Storm – Sieger auf vier Pfoten

DK 2009; 84 Min., Abenteuer,

Regie: Giacomo Campeotto

DarstellerInnen: Marcus Ronnov, Kirsten Lehfeldt, Troels Lyby, u.a.

Empfohlen ab 8 Jahren!

Der 12-jährige Freddie lebt allein mit seinem Vater zusammen und muss sich regelmäßig mit den Rowdys in der Schule herumärgern. Ganz sehnsüchtig wünscht er sich einen Hund. Eines Tages kreuzt tatsächlich ein Hund Freddie's Heimweg. Der kann so unglaublich schnell laufen, dass Freddie mit dem Fahrrad kaum mithalten kann. Er freundet sich heimlich mit dem Hund an. Während einer Sturmnacht rettet Freddie den verängstigten Kläffer und nimmt ihn mit nach Hause...



Storm – Sieger auf vier Pfoten © Celestini

Coming In

Deutschland 2014; 104 Min.

Komödie

Regie: Marco Kreuzpaintner

DarstellerInnen: Kostja Ullmann,

Aylin Tezel, Ken Duken, u.a.

Empfohlen ab 14 Jahren!



Coming In © Warner

Der offen schwule Männerfriseur Tom hat gerade sein erstes Männershampoo auf den Markt gebracht, als ihm sein Lebensgefährte und Manager Robert eröffnet, dass das Geschäft nicht so richtig läuft und er jetzt auch eine Frauenlinie produzieren soll. Tom ist davon nicht gerade begeistert und steht erstmals unter Schock, als er erfährt, dass er bei der Kiezfrisöse Heidi in die „Frauen“-Lehre gehen soll. Anfangs sträubt er sich gegen den kleinen chaotischen Laden in Neukölln, doch mit der Zeit wird seine eitle Fassade immer kleiner. Und auch aus der beginnenden Freundschaft zwischen Heidi und Tom wird immer mehr...

Boyhood

USA 2014; 165 Min.,

englische Originalfassung mit

englischen Untertiteln

Regie: Richard Linklater

Drama

DarstellerInnen: Ellar Coltrane,

Patricia Arquette, Ethan Hawke,

Lorelei Linklater, u.a.

Empfohlen ab 14 Jahren!



Boyhood © UPI

In den 12 Jahren seiner Schulzeit begleiten wir Mason (Ellar Coltrane), seine Eltern (Patricia Arquette & Ethan Hawke) und seine Familie – eine spannende und sehr bewegte Geschichte vom Erwachsenwerden. „Dreh einfach ein bisschen was, jedes Jahr, und das eine entsprechende Zeit lang!“ erzählt Richard Linklater. Über 12 Jahre lang, von 2002- 2013, drehte Linklater, jeweils eine Woche lang mit denselben Darstellern seine Geschichte einer Jugend: ein grandioses, bewegendes und erstaunlich kompaktes Porträt eines Kindes auf dem Weg ins eigene Leben. Silberner Bär in Berlin!

Alfie, der kleine Werwolf

NDL 2011, 89 Min.

Komödie, Familienfilm

Regie: Joram Lürsen

DarstellerInnen: Ole Kroes, Maas Bronkhuyzen, Remko Vrijdag, Kim van Kooten, u.a.

Empfohlen ab 6 Jahren

In der Nacht auf seinen siebten Geburtstag, genau um Mitternacht, passiert es: Der kleine Alfie verwandelt sich in einen Werwolf – besser gesagt: ein Werwolfskind. Gerade er mit seinem zarten blonden Haar, der schrulligen Brille und dem Unschuldsblick. Statt Worte sprudelt es Jaul- und Heulgeräusche, sein Gesicht ist vor lauter Haaren kaum noch zu erkennen und diese Krallen! Wie soll er das nur seiner Familie beibringen?

Ein lustig-berührendes Kinderfilm-Juwel mit ganz viel Herz für einen wuscheligen Außenseiter.



Alfie, der kleine Werwolf © Einhorn Filmverleih

Lola auf der Erbse

Deutschland 2014; 90 Min.

Familienfilm, Komödie

Regie: Thomas Heinemann

DarstellerInnen: Tabea Hanstein, Christiane Paul, Tobias Oertel u.a.

Empfohlen ab 8 Jahren!

Eigentlich könnte Lolas Welt ziemlich in Ordnung sein: sie ist elf Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter auf dem Hausboot „Erbse“. Lola leidet aber darunter, dass ihr Vater die Familie verlassen hat und verkraftet es deshalb kaum, dass ihre Mutter einen neuen Freund hat. Auch sonst tut sie sich mit ihrer unkonventionellen Art in der kleinen konservativen Gemeinde schwer. Die Dinge bessern sich, als sie sich mit dem neuen Mitschüler Rebin anfreundet. Aber auch der hat es nicht leicht. Seine kurdische Familie lebt illegal in Deutschland und ist von Abschiebung bedroht. Da wird Rebins Mutter krank und braucht dringend einen Arzt. Wird Lola ihrem neuen Freund helfen können?



Lola auf der Erbse © Einhorn Filmverleih

Kurzbeschreibungen der Kindergarten- und Schulvorführungen:

BILDERBUCHimKINO

Die Erzählerin Gudrun Schwärzler und die Musikerin Edith Mallaun begleiten live durch drei poetische und humorvolle Bilderbuch-Abenteuer.

Ein unvergessliches Erlebnis zum Zuhören, Zusehen und Mitsingen. Für Jung und Alt ab 3 Jahren.

Der kleine Zappelphilipp

Niederlande 2012; 83 Min.

Komödie, Kinderfilm der sich mit dem Thema ADHS bei Kindern auseinandersetzt.

Regie: Anna van der Heide

DarstellerInnen: Coen van Overdam, Katja Herbers, Tjebbo Gerritsma, u.a.

Empfohlen für Volksschule, 1./2. Schulstufe

„In meinem Kopf ist es nie still und deshalb kann ich nicht still sitzen“, erzählt Bram aufgeregt. Morgen kommt er in die erste Klasse und kann endlich alles fragen, was er will. Doch als es dann soweit ist, lernt er seinen neuen Klassenlehrer Vis kennen. Und dem gefällt es gar nicht, dass Bram ständig rumzappelt.



Zappelphilipp © 3L Film

Das Geheimnis des Magiers

Niederlande 2010; 90 Min.

Kinderfilm, Abenteuer

Regie: Joram Lürsen

Darsteller: Thor Braun, Theo Maasen, Chantal Janzen, u.a.

Empfohlen für die Volksschule, 3./4. Schulstufe



Das Geheimnis des Magiers © TopKapiFilms

Der 8-jährige Ben hat es schon weit gebracht in der Kunst der Magie. Vor allem der Verschwinde-Trick hat es ihm angetan, er wünscht sich nichts sehnlicher als hinter das Geheimnis des Tricks zu kommen. Gemeinsam mit seinem tollpatschigen Vater tritt er in einer eigenen Bühnenshow auf. Als Bens Vater nach langem Training Assistentin Sylvie verschwinden lässt, sind die Zuschauer baff. Dumm nur, dass Sylvie nicht mehr auftaucht....

Ganz nebenbei zeigt der Film auch vom Familienalltag, von verschiedenen Familienmodellen und zeigt auch Problematisches auf, ohne zu problematisieren. Ein Film voller Magie und Herzenswärme!

Ernest & Celestine

Belgien, Frankreich, Luxemburg 2012; 77 Min.

Wunderbarer Animationsfilm nach den Kinderbüchern von Gabrielle Vincent
Regie: Stéphane Aubier, Vincent Patar, Benjamin Renner
Empfohlen für die Volksschule, 2./3./4. Schulstufe



Ernest und Celestine © acot-elite

Die kleine gescheite Maus Celestine lebt wie alle Mäuse in einer unterirdischen verborgenen Stadt. Im Waisenhaus hört Celestine jeden Tag schreckliche Geschichten über die Bären, die überirdisch in ihrer eigenen Welt leben. Obwohl sie Zeichnen liebt, muss sie wie alle Mäuse Zahnheilkunde studieren und sich nachts in die Bärenwelt schleichen um ausgefallene Bärenzähne einzusammeln. Durch einen Zufall lernt Celestine den brummigen Bären Ernest kennen und eine innige Freundschaft beginnt. In ihren jeweiligen Welten wird diese Freundschaft jedoch nicht akzeptiert und sie werden von beiden Seiten verfolgt.

Sputnik

Deutschland/ Tschechien 2013; 83 Min.

Abenteuer, Komödie

Regie: Markus Dietrich, Pavel Strnad

DarstellerInnen: Flora Li Thiemann, Yvonne

Catterfeld, Maxim Mehmet u.a.

Empfohlen für die Unterstufe, 5./6.

Schulstufe



Sputnik © DieFilmAgentinnen

Herbst 1989: In einem malerischen Dorf in einem kleinen Land mit einer großen Mauer geht alles seinen sozialistischen Gang. Zumindest scheinbar. Die 10-jährige Rike arbeitet mit ihre zwei Freunde an einer spektakulären Erfindung, die die Welt verändern, vor allem aber Onkel Mike aus West-Berlin zurück in den Osten „beamen“ soll. Inspiriert durch Ihre Lieblingsserie Raumschiff Interspace bauen die Freunde einen Teleporter. Zu Rikes Enttäuschung wird Onkel Mike nicht zurück gebeamt, dafür sind plötzlich alle Dorfbewohner spurlos verschwunden! Sie finden heraus, dass sich alle Verschwundenen auf der Berliner Mauer befinden, am Abend des 9. Novembers 1989! Ist das Beam-Experiment fehlgeschlagen, haben die Freunde alle Dorfbewohner in den Westen gebeamt?

Auf dem Weg zur Schule

Frankreich 2013; 75 Min.

DOKUMENTATION

Regie: Pasxal Plisson

mit den Schulkindern JACKSON aus Kenia, ZAHIRA aus Marokko, CARLITO aus Argentinien, SAMUEL aus Indien

Empfohlen für die Unterstufe, 5./6. Schulstufe

Ich will lernen! Faszinierende Doku über Kinder aus aller Welt, die unvorstellbare Mühen auf sich nehmen nur um in die Schule zu kommen.

„Auf dem Weg zur Schule“ lässt vieles in neuem Licht erscheinen, das selbstverständlich für uns geworden ist und verzaubert mit seinen Protagonisten: Zahira, Jackson, Samuel und Carlito überraschen uns mit ihrer Leidenschaft, Neugier und ihrer unendlichen Energie.



Auf dem Weg zur Schule © Constantin Film

Bekas

Irak, Schweden, Finnland 2012, 97 Min.

Drama

Regie: Karzan Kader

DarstellerInnen: Sarwar Fazil, Diya Mariwan, Suliman Karim Mohamad u.a.

Empfohlen für die Unterstufe, 7./8. Schulstufe



Bekas © Stadtkino Filmverleih

Kurdistan, Irak 1990: Die Brüder Zana (7) und Dana (10) leben als Waisenkinder auf den Straßen des von Saddam Hussein regierten Landes. Als eines Tages "Superman" im örtlichen Kino gezeigt wird, klettern die beiden auf ein Dach, um einen Blick auf den größten Helden aller Zeiten zu erhaschen.

Von da an wird Amerika zur "Stadt ihrer Träume" - einem magischen Ort, an dem sie unbedingt leben wollen. Doch um eine solche Reise zu wagen, braucht man Pässe und viel Geld. Die Situation scheint aussichtslos. Schließlich machen sich Dana und Zana auf dem Rücken eines Esels namens "Michael Jackson" mit einer Landkarte, einem wertlosen Medaillon, Brot und Wasser auf den Weg. Die staubige, triste Straße zur Grenze birgt jedoch Hindernisse und Gefahren, die die Beziehung der Brüder auf eine harte Probe stellt. Werden die beiden einen Weg über die strengbewachte Landesgrenze finden und ihren Traum verwirklichen können?

Wie man unsterblich wird - Ways to Live Forever

GB 2010; 91 Min.; Deutsche Fassung
Drama, nach dem Buch v. Sally Nichols
Regie: Gustavo Ron
DarstellerInnen: Ben Chaplin, Emilia Fox,
Robbie Kay, u.a.
Empfohlen für die 7./8. Schulstufe



Wie man unsterblich wird © BJK Clubfilmothek

Zwei junge Freunde, die an einer unheilbaren Krankheit leiden, zeichnen ein Video für die Nachwelt auf.

Der 11-jährige Sam leidet an Leukämie und weiß, dass er bald sterben wird. Seine verbleibende Zeit nützt er damit, um gemeinsam, mit seinem ebenfalls krebskranken Freund Felix, den unbeantwortbaren Fragen, wie sich Sterben anfühlt, oder warum Gott Kinder krank werden lässt nachzugehen. Für die Nachwelt zeichnen sie ihre Erkenntnisse auf Videos auf. Gemeinsam erstellen die beiden eine Bucket-List, welche sie auf originelle Art und Weise zu erfüllen versuchen. Darunter finden sich: einen Weltrekord aufstellen; mit einem Luftschiff fahren; Horrorfilme ansehen - aber auch ganz normale Dinge, wie Teenager sein und eine Freundin haben, sind Punkte, die die beiden noch tun wollen. Denn sie werden diese Erfahrungen in späteren Jahren nicht mehr machen können...

Kreuzweg

Deutschland 2014; 116 Min.
Drama
Regie: Dietrich Brüggemann
DarstellerInnen: Lea van Acken,
Franziska Weisz, Florian Stetter, u.a.
Empfohlen für die Oberstufe, 11./12./13.
Schulstufe



Kreuzweg © Thimfilm

Maria ist 14 Jahre alt. Ihre Familie ist streng katholisch. Die Priesterbruderschaft, deren sie angehört, lehnt die Moderne ab und sieht den Menschen vollständig im Dienst Gottes. Maria lernt im Firmunterricht, dass die Menschen zum Kampf gegen das Böse geboren sind. Jederzeit müssen sie bereit sein, ihr Leben für Jesus zu opfern, um auf direktem Wege in den Himmel zu kommen. In der Schule bewegt sich Maria in einer ganz anderen Welt. Dort ist sie eine große Außenseiterin und wird von ihren Mitschülern belächelt. Nur Christian aus der Parallelklasse ist fasziniert von der Konsequenz, mit der Maria ihren Glauben lebt. Doch der Zwiespalt wird für Maria immer belastender...

Welcome

Frankreich 2010, 109 Min.
Flüchtlingsdrama
Regie: Philippe Lioret
DarstellerInnen: Vincent Lindon, Firat
Ayverdi, Audrey Dana, u.a.
Empfohlen für die Oberstufen,
11./12./13. Schulstufe



Welcome © polyfilm

Der 17-jährige Iraker Bilal hat sein Land verlassen, nachdem seine Freundin Mina kurz zuvor nach England emigriert ist. Er ist auf seinem abenteuerlichen Weg quer durch Europa gereist, um sie wiederzusehen. Nun, kurz vor seinem Ziel, scheint die Reise ein abruptes Ende zu finden. An der nordfranzösischen Küste geht es nicht weiter, der Ärmelkanal trennt den jungen Mann von seinem Glück. Um auch diese Hürde noch zu überwinden, beginnt Bilal im Schwimmbad zu trainieren und erhält dabei Unterstützung von dem Profischwimmer Simon.

Ways to live forever- Wie man unsterblich wird

Englische Originalfassung mit englischen Untertiteln!

siehe oben!

Empfohlen für die 8./9. Schulstufe

Wild

Englische Originalfassung mit englischen Untertiteln!

USA 2014; 116 Min.

Abenteuerfilm, Drama, Biografie

Regie: Jean-Marc Vallée

DarstellerInnen: Reese Witherspoon, Michiel Huisman, Laura Dern, Gaby Hoffmann

Empfohlen für die Oberstufe, 10./11./12./13. Schulstufe



Wild © Centfox

Wild – ist die Verfilmung der Memoiren von Cheryl Strayed, die darin ihren Gewaltmarsch von über 1000 Meilen auf dem Pacific Trail schildert.

Was bei uns in Europa der Jakobsweg ist, ist an der Westküste der USA der Pacific Crest Trail. Zumindest was die ungefähre Länge der Strecke betrifft und die Motivation der Wanderer. So hat auch Cheryl Strayed

(Reese Witherspoon) vor allem persönliche Gründe, sich allein auf ihre 1600 Kilometer lange Wanderung zu begeben. Hierfür nimmt sie brütende Hitze, klirrende Kälte und das immense Gewicht ihres Rucksacks in Kauf.

La Famille Bélier – Verstehen Sie die Béliers?

F 2014; 105 min.; Französische OF mit deutschen Untertiteln;

Komödie

Regie: Eric Lartigau

DarstellerInnen: Karin Viard, Francois

Damiens, Louane Emera, Luca Gelberg u.a.

Empfohlen für die Oberstufe, 10./11./12./13.

Schulstufe



La Famillie Bélier © Filmladen

Ein Wochenmarkt irgendwo in der französischen Provinz. Hinter ihrem Käsestand steht, wie jede Woche, die gesamte Familie Béliier. Tochter Paula übersetzt die Kundenwünsche für ihre Familie in die Gebärdensprache. Denn alle in der Familie sind gehörlos – bis auf Paula. Doch dann tritt ein unerwartetes Hindernis für die Familie auf! Paulas Musiklehrer entdeckt ihre wunderschöne Stimme und ermuntert sie in Paris Gesang zu studieren. Ab diesem Zeitpunkt wissen alle am besten, was für Paula gut ist, die Eltern, der Musiklehrer und auch ihre beste Freundin. Doch Paula wäre keine Béliier, wenn sie nicht ihren ganz eigenen Kopf hätte und das bringt so einiges durcheinander.

Solino

Deutschland 2002; 124 min.; Deutsch-Italienische Originalfassung

Liebeskomödie

Regie: Fatih Akin

DarstellerInnen: Moritz Bleibtreu, Barnaby Metschurat, Antonella Attili, Gigi Savoia, u.a.
Empfohlen für die Oberstufe, 10./11./12./13. Schulstufe



Solino © Warner

Die italienische Familie Amato zieht in den Sechzigerjahren von Süditalien ins Ruhrgebiet und träumt von einem besseren Leben. Dort gibt es Stahlwerke, Kohlegruben und Schnee. Aber Pasta und Pizza? Weil der Vater bald keine Lust mehr hat, im Kohlebergwerk zu schuften, eröffnen sie die Pizzeria „Solino“, benannt nach ihrem Heimatort. Während Mutter Rosa kocht und Vater Romano den weiblichen Gästen schöne Augen macht, verlieben sich die Söhne Gigi und Giancarlo in dasselbe Mädchen....

Ocho apellidos vascos – Acht Namen für die Liebe



Ocho apellidos vascos ©Thimfilm

Spanien 2013; 98 min.; Spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Liebeskomödie

Regie: Emilio Martínez Lázaro

DarstellerInnen: Clara Lago, Dani Rovira, Carmen Machi, Karra Elejalde, Alberto Lopez, u.a.

Empfohlen für die Oberstufe, 10./11./12./13. Schulstufe

Rafa ist Kellner in einer Flamenco-Bar in Sevilla, der Stadt, für die sein Herz schlägt. Mit den Basken hat Rafa nicht viel am Hut – bis er sich über beide Ohren in Amaia, eine waschechte Baskin verliebt. Rafa macht sich auf ins nördliche „Feindesland“, wo er von Amaia aufgefordert wird, für ihren plötzlich zur Hochzeit angereisten Vater drei Tage lang den verschwundenen Bräutigam zu mimen....

Mitarbeiter/in Kulturmanagement

- Myriam Aichinger, Elisabeth Fankhauser und Lisa Freiberger, Schülerrinnen des BRG St. Johann, arbeiten dieses Jahr beim Kinder- und Jugendfilmfestival mit.

Idee:

- erstes Hineinschnuppern in den Ablauf eines Projektes (Kikiplexx Filmfestival)
- Einbindung in die Öffentlichkeitsarbeit (neue Medien etc.)
- Knüpfen von Kontakten mit außerschulischer Institution (Alte Gerberei/ Musik Kultur St. Johann, Trampolissimo, JUZ St. Johann, ARGE WirkWerk)
- eigenverantwortliches Arbeiten/ Lernen (Verlassen des regulären Unterrichts, selbständiges Nachholen des versäumten Stoffes)

Anforderungen:

- Interesse für Kulturarbeit, im speziellen für arthouse Filme (qualitativ hochwertig, gesellschaftskritisch, ...)
- Teamfähigkeit
- Freude am Arbeiten mit (neuen) Medien/ am Verfassen von Artikeln/ am Recherchieren etc.

Geboten wird:

- Begleitung während des Projektes (März bis November 2015) sowie Nachbereitung des Festivals
- professionelle Hilfe im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- eine Praktikumsbestätigung
- Möglichkeit, viele – interessante – Erfahrungen zu sammeln

zeitlicher Aufwand:

- ca. 1-2 Sitzung pro Monat am Vormittag (2 Stunden)
- Erledigen von Arbeiten am Computer/ zu Hause (abhängig vom Engagement...)
- eventuell Einbindung in den Festivalablauf– abhängig vom laufenden Schulbetrieb...



Publikumsfilm, Preise, Reservierungen

Snacks zur Festivaleröffnung:

Zur Festivaleröffnung am 14. November 2015 gibt es ab 17:30Uhr kleine Snacks im Foyer der Alten Gerberei.

Wahl des Publikumsfilms:

Bei allen Kinovorführungen haben die kleinen Gäste die Möglichkeit, über eine Abstimmungskarte den Film zu benoten und den **persönlichen Lieblingsfilm** zu wählen. Unter allen TeilnehmerInnen werden tolle Preise verlost. Die GewinnerInnen werden schriftlich verständigt.

Eintrittspreise:

Öffentliche Spielfilme:

Einzeleintritt:	€	5,--
Gruppenermäßigung (ab 10 TeilnehmerInnen):	€	3,--
Kombiticket für Film + DJ Night-Line + 1 Freigetränk:	€	8,--

Kooperation KIKIPLEXX & ELFs:

Normalpreis:	€	8,--
Jugendpreis (unter 18 Jahre):	€	5,--

Schulvorführungen:

PädagogInnen frei!

Pro Schüler:	€	3,--
Pro Schüler mit medienpädagogischer Nachbesprechung:	€	4,--

Reservierungen dringend empfohlen!

Kontakt, Kartenreservierungen, Veranstalter:

JUZ/Jugendzentrum St. Johann, Musik Kultur St. Johann, Trampolissimo, ARGE WirkWerk

Lederergasse 5

A-6380 St. Johann in Tirol

Tel./Fax 05352/61284

info@muku.at

www.muku.at

Für das Programm verantwortlich: Myriam Aichinger, Sonja Eder-Seibl, Cornelia Erber, Elisabeth Fankhauser, Lisa Freiberger, Karin Girking, Magdalena Hennig, Gudrun Krepper, Simon Meade, Hans Oberlechner, Anna Rabanser, Gudrun Schwärzler.